

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.

Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Soziologie im Ein-Fach-Bachelorstudiengang an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FPOSoz Ein-Fach)

Vom 18. Juli 2014

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Studien- und Prüfungsordnung:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für Bachelorstudiengänge an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie vom 27. September 2007 in der jeweils geltenden Fassung – im Folgenden: ABMStPO/Phil – für das Fach Soziologie im Rahmen des Ein-Fach-Bachelorstudiengangs an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie.

§ 2 Umfang und Ziele des Studiums

(1) Das Fach Soziologie wird im Ein-Fach-Bachelorstudiengang mit einem Umfang von 150 ECTS-Punkten zuzüglich der Bachelorarbeit im Umfang von 10 ECTS-Punkten studiert; hinzu kommen 20 ECTS-Punkte für Module, die zusätzliche berufsfeldorientierte Schlüsselqualifikationen vermitteln.

(2) ¹Im Ein-Fach-Bachelorstudiengang Soziologie erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse der Soziologie und die Fähigkeit zu eigenständigem wissenschaftlichen Arbeiten, einschließlich der entsprechenden Methoden. ²Diese Kenntnisse und Fähigkeiten werden mit dem Bachelorabschluss nachgewiesen.

(3) ¹Der Ein-Fach-Bachelorstudiengang Soziologie vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten zur wissenschaftlich fundierten Analyse moderner Gesellschaften sowie zur Reflexion der Bedingungen und Möglichkeiten des Handelns in der Gegenwartsgesellschaft. ²Er zielt auf eine intensivierte Ausbildung im Bereich soziologischer Qualifikationen ab und qualifiziert stärker für den Arbeitsmarkt „Forschung und Entwicklung“ im Bereich der Sozialwissenschaften und angrenzenden Arbeitsfelder. ³Darüber hinaus bietet der Ein-Fach-Bachelorstudiengang Soziologie eine fundierte Methodenausbildung nicht nur im Bereich der quantitativen Methoden, sondern insbesondere auch im Bereich der qualitativen Forschungsmethoden. ⁴Neben der Möglichkeit einer Spezialisierung im Bereich „Soziologische Theorien“ besteht vor allem auch die Möglichkeit zur frühen Spezialisierung in einem oder mehreren am Institut für Soziologie an der FAU angesiedelten Forschungsfeldern („Vergleichende Gesellschaftsanalyse“, „Kultur & Kommunikation“, „Arbeit & Organisation“ sowie „Bildung & Lebenslauf“).

(4) Zur Erreichung des Qualifikationsprofils i. S. d. Abs. 2 und 3 zielt der Studiengang auf die Entwicklung folgender Kompetenzen:

1. Fachkompetenzen in den Bereichen Theorie, Statistik, Methoden der empirischen Sozialforschung und in den einzelnen Forschungsfeldern
2. Lern- und Methodenkompetenzen, wie etwa Kompetenzen in der Erfassung und wissenschaftlich fundierten Reflexion sozialwissenschaftlicher Texte und Sachverhalte
3. Selbst- und Sozialkompetenzen, etwa besondere Fähigkeiten in der Argumentation und Kommunikation wissenschaftlicher Erkenntnisse, aber auch grundlegende performative Fähigkeiten bei der Präsentation und Vermittlung akademischer Inhalte.

§ 3 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Umfang und Gliederung des Studiums sowie Art, Umfang und Gewichtungsfaktor der Prüfungen bestimmen sich nach **Anlage 1** (Vollzeit) bzw. **Anlage 2** (Teilzeit).

(2) Für den Bereich der zusätzlichen berufsfeldorientierten Schlüsselqualifikationen muss das Modul „Schlüsselqualifikation Akademisches Englisch“ entsprechend des Kursangebots aus dem Bereich „Englisch für Hörer aller Fakultäten“ des Sprachenzentrums im Umfang von 5 ECTS-Punkten absolviert werden; die übrigen im Bereich der berufsfeldorientierten Schlüsselqualifikationen zu erwerbenden Kompetenzen im Umfang von 15 ECTS-Punkten sind anhand von frei wählbaren Modulen nachzuweisen.

§ 4 Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Im Hinblick auf die Anforderungen zum Bestehen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung gilt § 30 **ABMStPO/Phil.**

§ 5 Schluss- und Übergangsvorschriften

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2014 in Kraft.

Anlage 1: Studienverlaufsplan Ein-Fach-B.A. Soziologie (Vollzeit)

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten*						Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung	Faktor Modulnote	
		V	S	Ü	P		1.	2.	3.	4.	5.	6.			
Einführung (SozE)	V Einführung in die Soziologie	2				5	5							Klausur (60 Min.)	0,5
Sozialstrukturanalyse (SozStruk)	V Sozialstrukturanalyse	2				5	5							Klausur (60 Min.)	0,5
Grundlagen der soziologischen Analyse (SozG)	PS „Der Soziologische Blick“		2			10	5						Referat (10-20 Min.) und schriftliche Leistung (Essays oder Hausarbeit) im Umfang von 10-15 Seiten	0,5	
	PS „Wissenschaftstheorie“		2				5								
Qualifikationsprofil I (SozQ-I)	PS		2			10	5						Mündliche Leistung (Referat oder mündliche Prüfung) im Umfang von 10-20 Minuten und schriftliche Leistung (Essays oder Hausarbeit) im Umfang von 10-15 Seiten	1	
	PS		2					5							
Statistische Analyseverfahren I (SozS-I)	V Statistische Analyseverfahren I	2				5	2,5						Klausur (60 Min.)	1	
	Ü Statistische Analyseverfahren I			2			2,5								
Statistische Analyseverfahren II (SozS-II)	V Statistische Analyseverfahren II	2				5		2,5					Klausur (60 Min.)	1	
	Ü Statistische Analyseverfahren II			2				2,5							
Einführung in die soziologische Methodenlehre (SozM-E)	V Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung	2				5		5					Klausur (60 Min.)	1	
Vertiefung Soziologische Methodenlehre (SozM-V)	PS Einführung Qualitative Methoden		2			5			5				Referat (10-20 Min.) und schriftliche Leistung (Essays oder Hausarbeit) von 10-15 Seiten	1	

Einführung Soziologische Theorien (SozT-E)	V Soziologische Theorien	2				5		5					Klausur (60 Min.)	1
Vertiefung Soziologische Theorien (SozT-V)	PS		2			5			5				Referat (10-20 Min.) und Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten	1
Qualifikationsprofil II (SozQ-II)	PS		2			10			5				Mündliche Leistung (Referat oder mündliche Prüfung) im Umfang von 10-20 Minuten und schriftliche Leistung (Essays oder Hausarbeit) im Umfang von 10-15 Seiten	1
	PS		2						5					
Soziologische Theorie II (SozT-II)	HS		2			15			7,5				Referat (20-30 Min.) und schriftliche Leistung (Essays oder Hausarbeit) im Umfang von 20-25 Seiten	1
	HS		2						7,5					
Soziologische Methodenlehre II (SozM-II)	HS		2			15					7,5		Referat (20-30 Min.) und schriftliche Leistung (Essays oder Hausarbeit) im Umfang von 20-25 Seiten	1
	HS		2								7,5			
Vertiefungsprofil I (SozV-I)	HS		2			15				7,5			Referat (20-30 Min.) und schriftliche Leistung (Essays oder Hausarbeit) im Umfang von 20-25 Seiten	1
	HS		2							7,5				
Vertiefungsprofil II (SozV-II)	HS		2			15					7,5		Referat (20-30 Min.) und schriftliche Leistung (Essays oder Hausarbeit) im Umfang von 20-25 Seiten	1
	HS		2								7,5			
Schlüsselqualifikation Akademisches Englisch	Kursangebot aus dem Bereich „Englisch für Hörer aller Fakultäten“ des Sprachenzentrums			4		5		5					Nach Maßgabe des Sprachenzentrums	0

Wahlbereich		2	2			10		5	5				Nach Maßgabe des Faches	0
Praktikum (Soz_Prakt)	Praktikum von 8 Wochen in einem einschlägigen Berufsfeld				X	10					10		Praktikumsbericht (2-3 Seiten)	0
Bachelorarbeit						10					10		Bachelorarbeit (max. 40 Seiten)	2
Summe SWS		14	34	8	X									
Summe ECTS:						165	30	30	27,5	27,5	25	25		

* Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.

Im Bereich „Schlüsselqualifikationen“ sind 15 von 20 ECTS frei wählbar

																			10-20 Minuten und schriftliche Leistung (Essays oder Hausarbeit) im Umfang von 10-15 Seiten	
Vertiefung Soziologische Theorien (SozT-V)	PS		2			5					5								Referat (10-20 Min.) und Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten	1
Vertiefung Soziologische Methodenlehre (SozM-V)	PS Einführung Qualitative Methoden		2			5					5								Referat (10-20 Min.) und schriftliche Leistung (Essays oder Hausarbeit) von 10-15 Seiten	1
Vertiefungsprofil I (SozV-I)	HS		2			15						7,5							Referat (20-30 Min.) und schriftliche Leistung (Essays oder Hausarbeit) im Umfang von 20-25 Seiten	1
	HS		2										7,5							
Soziologische Methodenlehre II (SozM-II)	HS		2			15							7,5						Referat (20-30 Min.) und schriftliche Leistung (Essays oder Hausarbeit) im Umfang von 20-25 Seiten	1
	HS		2											7,5						
Soziologische Theorie II (SozT-II)	HS		2			15							7,5						Referat (20-30 Min.) und schriftliche Leistung (Essays oder Hausarbeit) im Umfang von 20-25 Seiten	1
	HS		2												7,5					
Vertiefungsprofil II (SozV-II)	HS		2			15								7,5					Referat (20-30 Min.) und schriftliche Leistung (Essays oder Hausarbeit) im Umfang von 20-25 Seiten	1
	HS		2												7,5					
Wahlbereich			2			10											5		Nach Maßgabe des Faches	0
			2															5		
Praktikum (Soz_Prakt)	Praktikum von 8 Wochen					10												10	Praktikumsbericht (2-3 Seiten)	0
Bachelorarbeit						10												10	Bachelorarbeit (max. 40 Seiten)	2
Summe SWS		14	34	8	0															
Summe ECTS:						165	15	15	15	15	15	15	15	15	15	10	10	10		

* Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung.
Im Bereich „Schlüsselqualifikationen“ sind 15 von 20 ECTS frei wählbar.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 11. Juli 2014 und der Genehmigungsfeststellung des Präsidenten vom 18. Juli 2014.

Erlangen, den 18. Juli 2014

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Präsident

Die Satzung wurde am 18. Juli 2014 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 18. Juli 2014 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 18. Juli 2014.